

Bebauungsplan Nr. 74

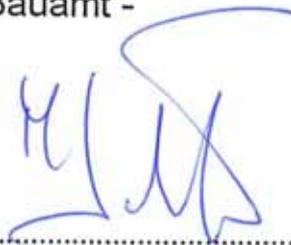
„Ortschaft Hetzenhausen“

Neufahrn, den 10.12.2002
29.04.2003

Planfertiger:

Gemeinde Neufahrn
- Bauamt -

BYAK-Siegel



A handwritten signature in blue ink, consisting of several stylized, overlapping loops and lines, positioned above a horizontal dotted line.

Bebauungsplan Nr. 74

„Ortschaft Hetzenhausen“

Die Gemeinde Neufahrn, Landkreis Freising, erlässt aufgrund des § 2 Abs. 1 sowie der §§ 9, 10 und 30 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141), des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 11.09.1989 (GVBl. S. 585), des Art. 91 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 04.08.1997 (GVBl. S. 433) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungs-Verordnung - BauNVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I, S. 132) diesen Bebauungsplan als

S A T Z U N G

A) Festsetzungen durch Planzeichen

----- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
(§ 9 Abs. 7 BauGB)

B) Festsetzungen durch Text

1. Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches

Die Begrenzung entspricht der Darstellung des rechtsgültigen Flächennutzungsplans der Gemeinde Neufahrn in der Fassung vom 16.10.2002.

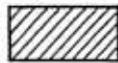
2. Grundstücksgröße und Wohnungszahl (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 und 6 BauGB)

3.1. Innerhalb des Planumgriffs wird die Höchstzahl der Wohnungen in Wohngebäuden auf 4 Einheiten beschränkt.

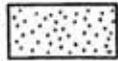
3.2. Pro Wohnung ist eine Grundstücksfläche von mindestens 250 m² erforderlich, mindestens aber 500 m².

C) Hinweise durch Planzeichen

z.B. 2081 Flurstücksnummer



Grün- und Freiflächen sowie Ortsrand



Gemeinbedarfsfläche für

F Feuerwehr

 Kirche

B Bolzplatz

D) Hinweise durch Text

1. Art der baulichen Nutzung

Im rechtsgültigen Flächennutzungsplan ist für die Ortschaft Hetzenhausen nachfolgendes dargestellt:

1.1. *Dorfgebiet* im Sinne des § 1 Abs. 2 Nr. 5 und § 5 BauNVO.

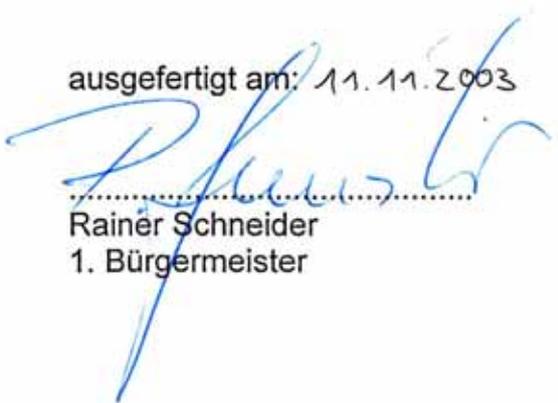
1.2. Grün- und Freiflächen mit Bedeutung für die Gliederung der bebauten Bereiche und Ortsrandgestaltung (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB)

1.3. Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf (§ 5 Abs. 2 Nr. 2 BauGB)

2. Garagen und Stellplätze

Die Anzahl der erforderlichen Stellplätze errechnet sich nach der jeweils gültigen Satzung über die Herstellung und Ablösung von Stellplätzen der Gemeinde Neufahrn.

ausgefertigt am: 11.11.2003


.....
Rainer Schneider
1. Bürgermeister

Verfahrensvermerke

1. Der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes wurde vom Gemeinderat Neufahrn am 14.01.2002 gefasst und am 05.12.2002 örtlich bekanntgemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).



Neufahrn, den 11.11.2003

Schneider (1. Bürgermeister)

2. Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan-Entwurf in der Fassung vom 10.12.2002 hat in der Zeit vom 13.12.2002 bis 13.01.2003 stattgefunden (§ 4 Abs. 1 BauGB).



Neufahrn, den 11.11.2003

Schneider (1. Bürgermeister)

3. Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfs in der Fassung vom 10.12.2002 hat in der Zeit vom 13.12.2002 bis einschl. 13.01.2003 stattgefunden (§ 3 Abs. 2 BauGB).



Neufahrn, den 11.11.2003

Schneider (1. Bürgermeister)

4. Die nochmalige, öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfs in der Fassung vom 29.4.2003 hat in der Zeit vom 5.9.2003 bis einschl. 6.10.2003 stattgefunden (§ 3 Abs. 2 BauGB).



Neufahrn, den 11.11.2003

Schneider (1. Bürgermeister)

5. Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan in der Fassung vom 23.04.2003 wurde vom Gemeinderat Neufahrn am 10.11.2003 gefasst (§ 10 Abs. 1 BauGB).



Neufahrn, den 11.11.2003

Schneider (1. Bürgermeister)

6. Der Satzungsbeschluss zu dem Bebauungsplan wurde am 18.12.2003 gemäß § 10 Abs. 3 Halbsatz 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Mit der Bekanntmachung trat der Bebauungsplan in der Fassung vom 23.4.2003 in Kraft (§ 12 BauGB).



Neufahrn, den 19.12.2003

Schneider (1. Bürgermeister)